

Change Management

Lernbereich: Digitale Transformation

Moduldauer: 4 Wochen in Vollzeit, 8 Wochen in Teilzeit

Relevanz: Veränderungen in Unternehmen einführen und etablieren – allen Widerständen und Hemmnissen zum Trotz.

Zielgruppe:

Für Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung, die sich aktiv bei der Einführung von Veränderungen in etablierten Organisationsstrukturen einbringen wollen. Ob es darum geht, Digitalisierungsprojekte voranzutreiben, Prozesse zu optimieren oder agiler zu gestalten.



schneller Kursstart



individuelles Angebot



fachspezifische Tools



praktische Vertiefung



mit Zertifikat

Sofortberatung:

0800 – 376 55 37

Montag – Freitag: 8 – 18 Uhr

Kurzbeschreibung:

Du lernst nötigen Skills, um als Change Manager*in durchzustarten: z. B. welche Auslöser es für einen Unternehmenswandel gibt, was erfolgreiches Change Management ausmacht, wie Unterschiede durch

Kommunikation und Partizipation überwunden werden und wie unterschiedliche kulturelle Perspektiven zur Konfliktbewältigung beitragen.

Berufliche Perspektiven:

Das Modul Change Management gibt dir Methoden und Tools an die Hand, mit denen du in Veränderungsprozessen sicher auftreten und deine Fachkompetenz unter Beweis stellen kannst. In Wirtschaftsunternehmen aller Branchen und im öffentlichen Dienst werden Change Manager*innen vor allem

im Kontext der Organisationsentwicklung und Digitalisierung gesucht. Es ist auch möglich als externe*r Berater*in den unterschiedlichsten Unternehmen und Behörden beratend zur Seite zu stehen. In diesem Fall wird häufig nach einem*einer Digital Consultant gesucht.

Modulinhalte:

Auslöser von Unternehmenswandel	• externe Faktoren als Auslöser für Wandel in Unternehmen • Unterschiede zwischen intern und extern ausgelösten Veränderungen • Hemmnisse für den Wandel • Ursachen für das Scheitern von Veränderungsprozessen
Erfolgsfaktorenmodell des Change Managements	• Kurt Lewins Feldtheorie und Widerstände im Kontext von Veränderungen • Beeinflussung von Veränderungsprozessen durch richtige Führung • Bedeutung einer klar kommunizierten Vision • Kommunikation zur Vermeidung und Überwindung von Widerständen
Unterschiede überwinden	• partizipative Einbindung aller vom Wandel Betroffenen • Integration als Faktor bei strukturellen Veränderungen im Unternehmen • Relevanz von Personalentwicklung und Re-Edukation im Kontext von Veränderungsprozessen
Konsultation und Kultur	• Relevanz von Projektorganisation und Teambuilding • Konsultation interner bzw. externer Berater*innen • Eigenschaften erfolgreich lernender Organisationen • wesentliche Aspekte der interkulturellen Zusammenarbeit